

FACHPRAKTIKER/IN FÜR METALLBAU

Ausbildungsdauer:	3,5 Jahre
Schule:	Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung
Abschluss:	Prüfungszeugnis zum Fachpraktiker/in für Metallbau

Aufgaben und Tätigkeiten:

Fachpraktiker/innen für Metallbau stellen Bauteile für Überdachungen, Fassadenelemente und Tore her und bauen sie ein. Die Teile bestehen aus Stahl oder anderen Metallen. Des Weiteren stellen sie auch Fensterrahmen oder Treppen her. Häufig fertigen sie Einzelstücke genau nach Kundenwunsch. Fachpraktiker/innen für Metallbau reißen auf Metallplatten, Metallrohren oder Profilen Zuschnitte an. Sie schneiden diese aus und bearbeiten sie von Hand oder maschinell. Dabei richten sie sich nach technischen Zeichnungen.

Sie schweißen, nieten oder schrauben die einzelnen Bauteile zusammen.

Auch bei der Montage vor Ort arbeiten Fachpraktiker/innen für Metallbau mit. Sie bauen zum Beispiel Schlösser für Toranlagen ein.

Fachpraktiker/innen für Metallbau finden Beschäftigung:

- In Betrieben des Metallbauerhandwerks
- In metallverarbeitenden Industriebetrieben

Anforderungen:

- Gute körperliche Konstitution
- Handwerkliches Geschick
- Technisches Verständnis
- Räumliches Vorstellungsvermögen

Inhalte der Berufsausbildung:

- Werkstücke prüfen und messen
- Manuell spanen und umformen
- Bleche und Profile umformen
- Bauteile und Baugruppen transportieren
- Systeme des Metall- oder Stahlbaus instand halten

Ansprechpartner:

KJF Soziale Angebote Nordschwaben
Berufsbildungswerk Sankt Nikolaus
Aufnahmeteam
08222 / 998 447
bbw@kjf-soziale-angebote.de